

Projektinformation
Neubau Feuerwehrstützpunkt Forsthaus West

September 2012

Lenkungs- und Begleitausschuss

Direktor SUE	Reto Nause
Abteilungsleiter FZO	Franz Bachmann
Stadtbauten Bern	Stefan Dellenbach
Externes Controlling	Werner Roost

Bauherrschaft

Stadtbauten Bern	Projektleitung Francis Racine, Stv. Martin Scheidegger
------------------	--------------------------------------------------------

Planungsteam

Architekt Wettbewerbsprojekt	Ralph Baenziger Architekten AG, Zürich
Architekt Ausführungsprojekt	Itten + Brechbühl AG, Bern
Bauingenieur	Diggelmann + Partner AG, Bern
Elektroplanung	Bering AG, Bern
HLK- und Sanitärplanung	Roschi + Partner AG, Ittigen/Bern
Bauphysik	Grolimund + Partner AG, Bern
Umweltbaubegleitung	CSD Ingenieure AG, Liebefeld/Bern
Facility Management	pom+ Consulting AG, Bern

Objekt

Grundstück	Burgergemeinde Bern
Adresse	Murtenstrasse 98/98A
Parzellennummer	2232

Gebäudekennwerte

Gebäudevolumen GV SIA 416	65 500 m ³
Geschossfläche GF SIA 416	11 556 m ²

Anlagekosten in CHF

Total	53 900 000
Schweizerischer Baupreisindex	99.3 (Hochbau Espace Mittelland April 2009, Oktober 2010 = 100%)

Termine

2005	Projektwettbewerb
2008	Vorprojekt
2008	Volksentscheid Überbauungsordnung und Zonenplan
2011	Volksentscheid Baukredit
21. November 2011	Eingabe Baugesuch
4. Juni 2012	Baubeginn
Ende 2014	Fertigstellung Gebäude
Anfang 2015	Betriebsaufnahme Feuerwehr

Impressum

Herausgeberin/Bezugsquelle:	Stadtbauten Bern, Schwanengasse 10, CH-3000 Bern 14
Redaktion und Satz:	Barbara Wyss-Iseli, Thun / Stadtbauten Bern
Bilder:	Stadtbauten Bern / Itten + Brechbühl AG, Bern
Druck:	RITZ AG Print und Media, Bern
Auflage:	300 Ex.



**Visualisierung Feuerwehrstützpunkt /
Gesamtsicht Baustelle**

Fundament für den Kran 1



Baustellenzustand 29. August 2012



Vorgeschichte

Der neue Feuerwehrstützpunkt im Forsthaus West ersetzt den heutigen Standort der Berner Berufsfeuerwehr an der Viktoriastrasse. Dieser entspricht nicht mehr den Anforderungen. Das Gebäude aus dem Jahr 1936 kann den heutigen Platzbedarf nicht mehr decken und ist aufgrund des jahrzehntelangen, intensiven Gebrauchs technisch und baulich am Nutzungsende angelangt. Zudem kann die zeitgerechte Feuerwehrversorgung der Bevölkerung im Westen der Stadt von diesem Standort aus nicht mehr gewährleistet werden. Der Neubau des Feuerwehrstützpunkts im Forsthaus West schafft die Grundlagen für eine optimale Feuerwehrversorgung und einen zuverlässigen Bevölkerungsschutz für die gesamte Stadt Bern.

Bautätigkeit

Am 4. Juni 2012 erfolgte der offizielle Spatenstich für den neuen Feuerwehrstützpunkt. Mit einem Aushub von täglich 500 bis 600 Kubikmetern Erde wurde seither die Baugrube erstellt. Die grösste Tiefe liegt im Bereich der Einstellhalle und beträgt 11 Meter. Dort werden künftig die Schächte angelegt sein. Ab Mitte Juni wurde entlang der Einfahrtsrampe eine Baugrubensicherung installiert, welche mit Spundwänden fixiert ist.

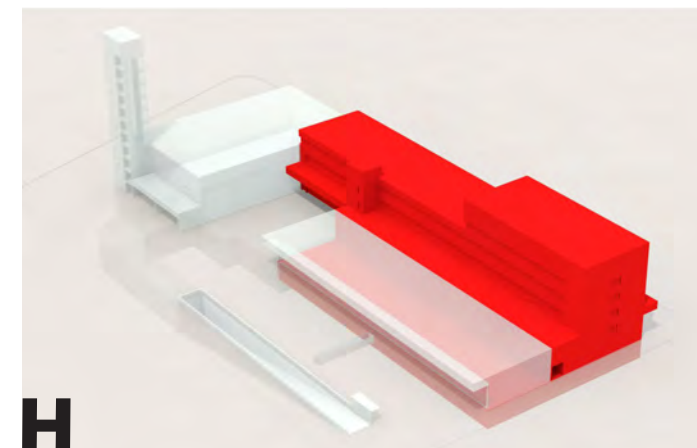
Die Baustellenzufahrt entlang der Energiezentrale wurde asphaltiert. Seit Anfang August laufen die Arbeiten an den Grundleitungen. Parallel dazu wurden zwei Kräne für die Erschliessung der Baustelle errichtet (siehe Bild rechts; Betonfundamente für den Kran 1 am Ort der zukünftigen Einstellhalle). Mitte September starteten die Baumeisterarbeiten für die Untergeschosse.

Bis Ende 2012 wird der Rohbau für die Einstellhalle fertiggestellt. Anfang 2013 beginnen die Baumeisterarbeiten am Logistikgebäude sowie am Mehrzweckgebäude, deren Rohbaufertigstellung bis Mitte des Jahres geplant ist. Im Anschluss erfolgt der Ausbau der Gebäude, der voraussichtlich bis Mitte 2014 dauern wird.

Baustellenführungen

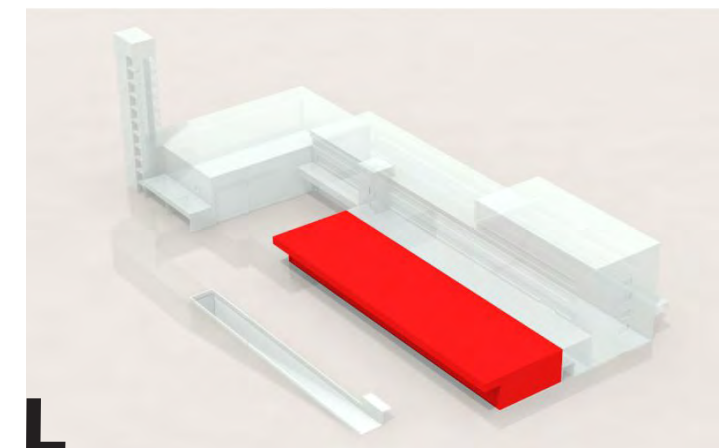
Für Interessierte werden ab Oktober 2012 Führungen über die Baustelle angeboten. Termine, Möglichkeiten zur Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter: www.stadtbauten-bern.ch

Projektbeschreibung



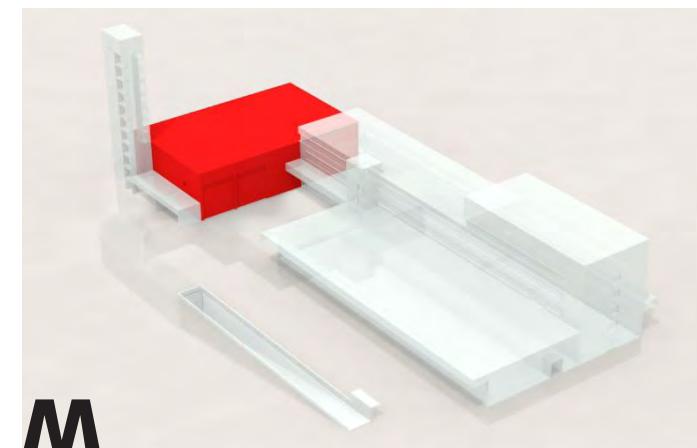
H

Hauptgebäude H: Zentrales Element des neuen Gebäudekomplexes ist die Fahrzeug- bzw. Ausfahrhalle im Erdgeschoss. Sie ist Ausgangspunkt aller Einsätze der Berufsfeuerwehr Bern. In den oberen Geschossen befinden sich die Aufenthalts-, Schlaf- und Büroräume.



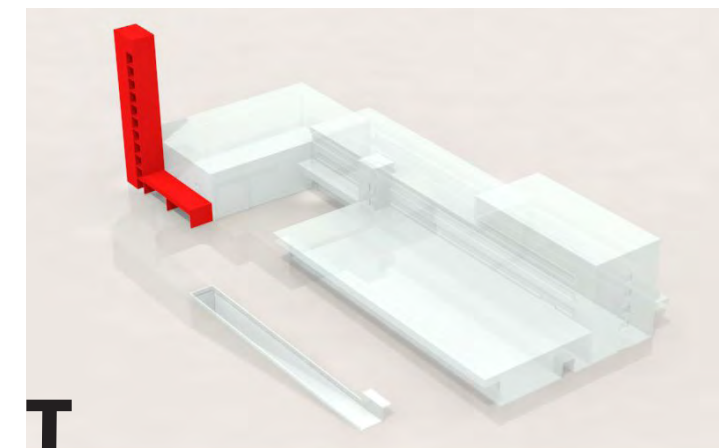
L

Logistikgebäude L: Im Logistikgebäude befinden sich die Werkstätten zum Unterhalt des gesamten Einsatzmaterials. Dazu zählen die Atemschutzwerkstatt, die Autowerkstatt, die Metallbearbeitung und die Schreinerei.



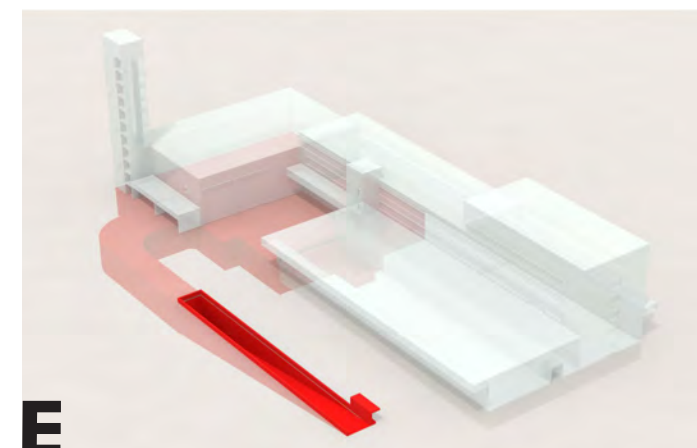
M

Mehrzweckgebäude M: Das Mehrzweckgebäude umfasst eine grosse, trennbare Halle und dient in erster Linie der fachtechnischen Ausbildung. Der nördliche Hallenteil ist befahrbar.



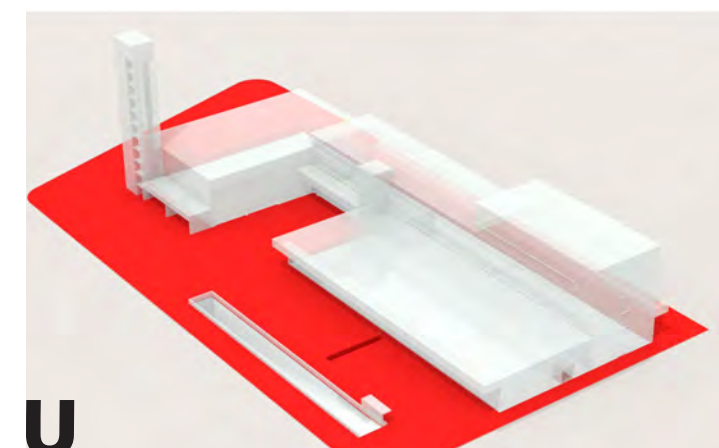
T

Übungsturm T: Der 36 Meter hohe Übungsturm ist der vertikale Ausbildungsprüfstein, welcher als anspruchsvolles Trainingsobjekt vielfältig genutzt werden kann.



E

Einstellhalle E: Die unterirdische Einstellhalle beherbergt die Einsatzfahrzeuge der zweiten Einsatzstaffel. Sie liegt unterhalb des Mehrzweckgebäudes und wird über eine Rampe entlang der Nordkante des Areals erschlossen.



U

Umgebung U: Die Umgebung besteht im Wesentlichen aus den rückwärtigen Rangierflächen sowie dem nord- und ostseitigen Übungsgelände.